

mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 2 | 23. JANUAR 2014

NEUES KOMMANDO-TEAM DER FEUERWEHR BERNECK-AU-HEERBRUGG



Der Gemeinderat hat ab 1. Januar 2014 ein neues Kommando für die Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg gewählt (von links): Enzo Termine (Ausbildungschef), Urs Castellazzi (Kommandant) und Markus Köppel (stellvertretender Kommandant).

Die Gemeinderäte Au und Berneck haben an ihren letzten Sitzungen Urs Castellazzi, Berneck, als neuen Kommandanten der Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg gewählt. Markus Köppel, Au, nimmt neu das Amt des stellvertretenden Kommandanten ein. Enzo Termine, Au, wurde zum Ausbildungschef gewählt. Der bisherige Feuerwehrkommandant, Urs Hug, hat aus privaten Gründen seinen Rücktritt bekanntgegeben.

Aufgewachsen ist der Vater von drei Kindern und glücklich verheiratete Urs Castellazzi in Landquart. Dort, beim Stützpunkt der Feuerwehr Landquart, hat er auch seine Feuerwehr-Karriere lanciert. «In Landquart war ich neun Jahre dabei, wo ich auch Erfahrungen in der Strassenrettung sammeln durfte», sagt Castellazzi. Vor 15 Jahren hat es ihn ins St. Galler Rheintal gezogen. Seither arbeitet er als Projektleiter bei der Schreinerei Mätzler in Berneck.

Urs Castellazzi ist bei der Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg kein Unbekannter. Seit 14 Jahren gehört er der örtlichen Feuerwehr an – davon fünf Jahre als stellvertretender Kommandant. Die Wahl von Castellazzi war naheliegend, nachdem Urs Hug Ende 2013 seinen Rücktritt bekannt gab. Castellazzi ist aber «nur» eine Übergangslösung, wie er selber sagt: «Durch

den Rücktritt des bisherigen Kommandanten mussten wir das Kommando neu organisieren. Markus Köppel amtet neu als stellvertretender Kommandant und besucht dieses Jahr den Kommandanten-Kurs. Er wird das Kommando in den Jahren 2015 und 2016 übernehmen.»

Arbeiten im Kommando werden neu verteilt

Das Amt des Feuerwehrkommandanten nimmt viel Zeit in Anspruch. Was ist heutzutage noch die Motivation, sich dafür zur Verfügung zu stellen? «Die gute Kameradschaft wie auch die verschiedenen Leute mit ihren verschiedenen Berufen. Damit kann man viele Synergien nutzen», sagt Castellazzi und erklärt, wie er neben Job und Feuerwehr auch noch ein bisschen Zeit für das Privatleben freihalten kann: «Mein Leitsatz ist, Führen heisst auch Delegieren. Diverse Arbeiten werden im Kommando neu verteilt.»

Vor allem der stellvertretende Kommandant, Markus Köppel, soll ihn dabei sehr entlasten. «Er bekommt ab März 2014 Stellenprozente von der Feuerwehr», erklärt Castellazzi und richtet zum Abschluss einen Dank an seine Kollegen: «Ich danke allen Offizieren und dem Feuerschutzkommissionspräsidenten Christian Siegrist für die Unterstützung und der Hilfsbereitschaft für eine gute, einsatzfähige Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg.»

GEMEINDERAT

Arbeitsvergaben

Im Rahmen der Reorganisation der Gemeindeverwaltung hat der Gemeinderat die Durchführung einer Personalanalyse beschlossen und an die KMU-Beratung-Kriech, St. Gallen, vergeben.

Den Druck der Jahresrechnung 2013 hat der Gemeinderat an die Galledia AG, Berneck, und den Druck von Bestellkarten an die Druckwerk GmbH, Au, vergeben.

Alkohol-Testkäufe

Im November 2013 wurden in Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz St. Gallen-Appenzell Alkohol-Testkäufe in der Gemeinde Au durchgeführt. Von den zehn kontrollierten Betrieben wurden zwei Verstösse gegen die geltenden Jugendschutzbestimmungen festgestellt.

BAUVERWALTUNG

Eingereichtes Baugesuch

Rheintaler Imbiss, Cem Binay, Bahnhofstrasse 10, Heerbrugg, Umnutzung Erdgeschoss der Liegenschaft Bahnhofstrasse 12, Heerbrugg, in Coiffeursaloon und Lagerraum

Rückzug Baugesuch

Sonderegger Quirin AG, Widnau, Neubau mech. Werkstätte, Lettenweg, Au

Planverfahren, Baulinienplan, Festlegung Gewässerraum

In Anwendung von Art. 29 ff. des kantonalen Baugesetzes (sGS 731.1) hat der Gemeinderat betreffend die Grundstücke Nr. 1508, 1517, 1873, 1218, 1220 und 221 folgenden Sondernutzungsplan genehmigt:

Baulinienplan «Haldenbach, Festlegung Gewässerraum»

Dieses Projekt liegt während 30 Tagen auf der Gemeinderatskanzlei, Kirchweg 6, Au, vom 24. Januar bis 24. Februar 2014 öffentlich auf.

Schriftliche Einsprachen gegen den Sondernutzungsplan sind während der Auflagefrist an den Gemeinderat, Kirchweg 6, 9434 Au, zu richten. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

FASNACHT 2014

In den Gastwirtschaften der Gemeinde Au dauert die Dekorationszeit vom Freitag, 7. Februar 2014 bis Dienstag, 4. März 2014. Das Dekorieren von Wirtschaftslokalen ist bewilligungspflichtig. Gesuche sind der Gemeinderatskanzlei, Büro 7, bis am Freitag, 24. Januar 2014, schriftlich einzureichen. Die Bewilligungsgebühr beträgt CHF 100.

VERKEHRSANORDNUNG

Tempo 30 Zone Neudorf, Au

Auf Antrag des Gemeinderates Au werden, gestützt auf Art. 3 und Art. 32 Abs. 3 SVG sowie Art. 2a, Art. 22a, Art. 107 Abs. 1 und Art. 108 SSV und Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG, folgende Verkehrsbeschränkungen erlassen:

Plangebiet «Neudorf» (Nr. 6)

- Sonnenstrasse, Abschnitt Littenbach bis Industriestrasse

- Bahnhofstrasse, Abschnitt Littenbach bis Rheinstrasse
- Giessenstrasse, Abschnitt Riedistrasse bis Sonnenstrasse
- Nollenhornstrasse, Abschnitt Industriestrasse bis Sonnenstrasse
- Auenstrasse, Abschnitt Industriestrasse bis Sonnenstrasse
- Rheinstrasse, Abschnitt Littenbach bis Binnenkanal
- Industriestrasse, Abschnitt Hollandiaweg bis südlich Verzweigung Bahnhofstrasse

sowie die im Plangebiet liegenden Strassen und Wege (Birken-, Gallus-, Alpstein-, Dickenau- und Neudorfstrasse, Sevihorn-, Lerchen-, Primeli-, Blumen-, Linden- und Hollandiaweg, Bäumlili- und Webergasse); Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h und Signalisation als Tempo 30 Zone (Signal 2.30 integriert in Zonensignal 2.59.1); verbunden mit den erforderlichen baulichen Massnahmen. Der Plan der Tempo 30 Zone kann auf www.au.ch eingesehen werden.

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

ZU VERMIETEN: TAXISTANDPLÄTZE AM BAHNHOF HEERBRUGG



Am Bahnhof Heerbrugg vermieten die Schweizerischen Bundesbahnen SBB per 1. April 2014 neu drei Taxistandplätze. Mit der Inserat-Nr. 104581430 können Sie sich auf www.homegate.ch mit den detaillierten Bewerbungsunterlagen und der Mietofferte bis zum 15. Februar 2014 bewerben. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse: Schweizerische Bundesbahnen SBB, Immobilien Bewirtschaftung Region Ost, Charlotte Blickenstorfer, Postfach, 8021 Zürich.

Mit dieser Erweiterung des bestehenden Taxiplatzes wird das Angebot an Taxidiensten am Bahnhof Heerbrugg für die Reisenden deutlich verbessert.

INDIVIDUELLE PRÄMIENVERBILLIGUNG 2014

Der ordentliche Bezügerkreis wird durch die Sozialversicherungsanstalt St. Gallen in Zusammenarbeit mit den Steuerbehörden und den Datenlieferanten ermittelt. Dabei bilden die Steuerangaben der Steuerperiode 2012 die Grundlage. Die voraussichtlich anspruchsberechtigten Personen erhalten bis Ende Januar 2014 ein mit den persönlichen Daten vorgedrucktes Anmeldeformular zugestellt. Diese Anmeldeformulare sind

der SVA St. Gallen direkt einzureichen. Ab 1. Februar 2014 können Personen, die kein Anmeldeformular erhalten haben, auf der Webseite www.svasg.ch (Online-Schalter / Online-Rechner / Prämienverbilligung (IPV)) eine Selbstberechnung vornehmen, ob ein Anspruch auf Prämienverbilligung besteht. Bei einem allfälligen Anspruch kann das Anmeldeformular auf der Webseite heruntergeladen werden. Das Anmeldeformular ist ab Anfang Februar 2014 auch bei der AHV-Zweigstelle der Politischen Gemeinde Au erhältlich.

SIRENENTEST



Am Mittwochnachmittag, 5. Februar 2014, findet in der ganzen Schweiz von 13.30 Uhr bis spätestens 15.00 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und auch jener des «Wasseralarms» getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Ausgelöst wird um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig, darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr weiter geführt werden. Ab 14.15 Uhr bis spätestens 15.00 Uhr wird im gefährdeten Gebiet unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Gesamtschweizerisch werden mehr als 8'000 Sirenen, davon 5'000 fest installiert und rund 3'000 mobil, auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet. Im Kanton St. Gallen werden alle 230 stationären Sirenen ferngesteuert sowie von Hand ausgelöst. Ebenfalls werden die 152 mobilen Sirenen getestet.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN DEZEMBER 2013

Geburten

30. November in St. Gallen
Jusufoski, Muharem, des Jusufoski, Hatim, aus Mazedonien und der Jusufoska, Dijana, von Mazedonien, wohnhaft in Au
02. Dezember in Heiden
Halilovic, Esmā, des Halilovic, Erwin, aus Bosnien und Herzegowina und der Halilovic, Adisa, von Sargans, wohnhaft in Au
05. Dezember in St. Gallen
Sabedini, Dion, des Sabedini, Mevlan, aus Kosovo und der Sabedini, Ariana, aus Kosovo, wohnhaft in Au
11. Dezember in St. Gallen
Mustafa, Ubejd, des Mustafa, Cenan, aus Serbien und der Mustafa, Rufije, aus Serbien, wohnhaft in Heerbrugg

14. Dezember in St. Gallen
Gjura, Amin, des Gjura, Igbal, aus Mazedonien und der Gjura, Arzije, aus Mazedonien, wohnhaft in Au
14. Dezember in St. Gallen
Jehle, Luisa, des Jehle, Roland, aus Deutschland und der Jehle, Simone, aus Deutschland, wohnhaft in Au
15. Dezember in St. Gallen
Rexhepi, Artiola, des Rexhepi, Arburim, aus Serbien und der Rexhepi, Mirlinda, aus Serbien, wohnhaft in Heerbrugg
16. Dezember in St. Gallen
Lüchinger, Jann Nino, des Lüchinger, Armin Reto, von Altstätten und Oberriet-Kriessern und der Lüchinger, Carole Mirjam, von Au, Altstätten und Oberriet-Kriessern, wohnhaft in Heerbrugg

Trauungen

20. Dezember in Au
Winiger, Rolf Alfred, von Rapperswil-Jona, Winterthur und Au, wohnhaft in Au und Calzas Loro, Cristina, aus Spanien, wohnhaft in Au
31. Dezember in Widnau
Mörth, Daniel, aus Österreich, wohnhaft in Heerbrugg und Staudacher, Diana Michèle, aus Österreich, wohnhaft in Heerbrugg

Todesfälle

02. Dezember in St. Margrethen
Bosshard, Ida, geb. 15. November 1923, von Zell, wohnhaft gewesen in Au
09. Dezember in Alstätten
Weibel, Gabriela Irma, geb. 04. März 1940, von Pfy, wohnhaft gewesen in Au, mit Aufenthalt in St. Margrethen
19. Dezember in Au
Hürlimann, Agnes Ida, geb. 19. September 1940, von Walchwil, wohnhaft gewesen in Heerbrugg
20. Dezember in Zürich
Guarino, Carmen, geb. 28. August 1945, aus Italien, wohnhaft gewesen in Au
28. Dezember in Au
Gächter, Nikolaus, geb. 7. Dezember 1916, von Oberhelfenschwil, wohnhaft gewesen in Heerbrugg

PRIX BENEVOL

Melden Sie Ihr Projekt bzw. Ihre Organisation jetzt an

Die Gemeinden der Region St. Galler Rheintal verleihen 2014 zum zweiten Mal den Prix Benevol. Dieser von Benevol St. Gallen, dem Kompetenzzentrum für Freiwilligenarbeit sowie weiteren Partnern entwickelte Anerkennungspreis, würdigt das freiwillige Engagement von Gruppen und Organisationen, welche mit ihrer Arbeit den Zusammenhalt in der Gemeinschaft fördern. Detaillierte Informationen und Anmeldeunterlagen finden Sie auf www.au.ch.

Prix
B E N E V O L
S T . G A L L E N

EVANG. KIRCHGEMEINDE BERNECK-AU-HEERBRUGG

Seniorenachmittag

Am Dienstag, 4. Februar 2014, findet um 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus in Heerbrugg ein Seniorenachmittag statt. Roland Kissling hält einen Vortrag über Familiennamen-Verbreitung, Migration – Clans – Verwandtschaft.

KATH. KIRCHGEMEINDE AU

Pfarrsekretärin (20 Prozent) gesucht

Die katholische Kirchgemeinde sucht für das Pfarrsekretariat eine Mitarbeiterin. Die Anstellung beträgt 20 Prozent. Voraussetzungen: eine kaufmännische Grundausbildung, EDV-Kenntnisse, Zahlenflair und Freude am Kontakt mit der Bevölkerung und Interesse an unserem Kirchenleben. Arbeitsbeginn per sofort. Weitere Auskünfte erteilt Martin Köppel, Präsident der Kath. Kirchenverwaltung, Föhrenstrasse 4, 9434 Au, Tel. 071 744 04 15, welcher auch Ihre Bewerbungsunterlagen bis 12. Februar 2014 gerne entgegennimmt.

Erwachsenenfirmung 2014

Für Personen, welche noch nicht gefirmt worden sind und es gerne noch möchten, gibt es die Möglichkeit, dass sie dies noch nachholen dürfen. Die Erwachsenenfirmung ist am Freitag, 7. März 2014, um 18.00 Uhr in der Schutzengelkapelle in St. Gallen, welche vom Generalvikar Josef Rosenast gespendet wird. Wenn Sie sich interessieren, melden Sie sich bitte bei unserem Pfarramt bis spätestens Mitte Februar.

Familiengottesdienst «Runde Geburtstage»

Alle Frauen und Männer, die in diesem Jahr einen runden Geburtstag feiern können, sind ganz herzlich von der Pfarrei zu einem speziellen Gottesdienst am Samstag, 1. März 2014, um 17.00 Uhr eingeladen. Der Kirchenchor wird diese Feier musikalisch mitgestalten.

WIR GRATULIEREN

96 Jahre

18. Februar: Blanka Müller, Auerstrasse 10, Heerbrugg

80 Jahre

24. Januar: Horst Henjes, Nollenhornstrasse 14, Au

01. Februar: Maria Szabo, Hardstrasse 1646, Au

06. Februar: Walter Schaefer, Fähnernstrasse 10, Au

13. Februar: Charlotte Eggenberger, Römerstr. 3, Heerbrugg

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Au: Frauenturnverein, Hauptversammlung

Der Frauenturnverein lädt am Freitag, 24. Januar 2014, um 19.30 Uhr zur Hauptversammlung im Pfarreiheim Au ein.

Heerbrugg: Freie Evangelische Gemeinde, Jugendgottesdienst

Am Samstag, 25. Januar 2014, findet ein weiterer spannender Jugendgottesdienst statt: Flashlight. Wir beginnen um 19.30 Uhr an der Engelgasse 2 in Heerbrugg. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Au: Katholische Männergemeinschaft

Am Montag, 27. Januar 2014, beten wir den Rosenkranz für christliche Familien um 14.30 Uhr in der Kobelkapelle. Um 15.15 Uhr ist Jassrunde im Pfarreiheim zu Gunsten der Stiftung FAABA in Benin, Westafrika.

Heerbrugg: Turnverein, Zumba Fitness

Der STV Heerbrugg bietet einen Zumbakurs für Jedermann bzw. Jedefrau an. Start ist am Montag, 3. Februar 2014, 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr. Der Kurs findet an sechs Abenden in der OMR Sporthalle, Heerbrugg, statt. Info und Anmeldung bei Gisela Zünd, Telefon 071 722 19 63.

Heerbrugg: Handballclub Rheintal, Schnupperstunde

Das Rheintal spielt Handball. Wann fängst du an? Komm doch mal unverbindlich vorbei. Alle Infos, Trainingszeiten und Trainingsorte findest du auf der Homepage: www.hcrheintal.ch. Fragen dazu können an nachwuchs@hcrheintal.ch gestellt werden. Wir freuen uns auf dich!

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Die unentgeltliche Rechtsberatung der Region Rheintal wird infolge des Rathausumbaus bis Herbst 2015 im Katholischen Pfarreiheim St. Nikolaus, Engelgasse 1, Altstätten, Beratung Zimmer «Meinrad» im 1. Stock, durchgeführt. Der Warteraum ist in der Cafeteria des 1. Stockes. Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft findet am Donnerstag, 6. Februar 2014, statt. Die Beratungszeit pro Ratsuchenden beträgt etwa zehn Minuten. Für den Besuch der unentgeltlichen Rechtsauskunft ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

KINO THEATER MADLEN

Akte Grüninger

Das Kinotheater Madlen zeigt die «Akte Grüninger» ab 30. Januar 2014. Der Film basiert auf der wahren Geschichte des St. Galler Polizeikommandanten Paul Grüninger, der Ende der 1930er Jahre über 3'000 jüdische Flüchtlinge in die Schweiz schleuste. Weil er dafür Einreisevisa und andere Dokumente fälschen musste, wurde er ohne Anspruch auf Rente entlassen und mit einer hohen Geldbusse bestraft. 1995, 23 Jahre nach seinem Tod, wurde er rehabilitiert.

Der Film läuft im Kino Madlen an folgenden Spielzeiten: Do / Fr / Sa / So / Di jeweils um 20.15 Uhr und Do / Fr / Sa / So / Mo um 18.00 Uhr. Vorverkauf und Reservationen unter Tel. 071 722 25 32 oder info@kinomadlen.ch.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 6. Februar 2014. Redaktionsschluss: Montag, 3. Februar 2014, 18.00 Uhr.

Verantwortlich: Marcel Fürer, Jan Miara

E-Mail: info@au.ch

Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu

Auflage: 3'840 Exemplare

